

Protokoll der Spulen-Gruppe 08.01.03

1. Um die von Evans und Rodrigue erarbeitete Verstärkerschaltung zu testen, wurde der Quarzschwingkreis noch einmal auf einem extra Steckbrett aufgebaut. Dabei stellten wir fest, dass der Quarz wieder nicht schwang. Um die Korrektheit der Schaltung zu testen, wurde probeweise ein 4MHz-Quarz eingesetzt und mit diesem funktionierte es ohne Probleme. Trotzdem wurde die Schaltung noch an anderen Stellen auf dem Steckbrett aufgebaut um sicherzugehen, dass es sich nicht nur um ein Kontaktproblem handelte.
2. Evans ging zu Segor um neue Quarze zu kaufen. Dabei wurde ihm mitgeteilt, dass die Quarze nur mit einer Spannung bis zu 5V betrieben werden dürfen. Doch auch mit neuen Quarzen und einer Eingangsspannung unter 5V schwang der Oszillator nicht. Test mit dem 4 MHz-Quarz ergaben, dass dieser über 5 V braucht um mit einer sichtbaren Amplitude zu schwingen.
3. Die kleine Suchspule wurde mit 250 Wicklungen in den vorgesehenen Teller gewickelt.